

Medienmitteilung, (12. Dezember 2022)

## Hitachi Zosen Inova erhält von Cory Auftrag zum Bau der Energy from Waste-Anlage Riverside 2

Für London und den Südosten Englands bedeutet dies eine nachhaltigere Abfallwirtschaftsinfrastruktur, eine weitere Verringerung des Bedarfs an Mülldeponien sowie eine zusätzliche Sicherung der Grundlast in der Stromerzeugung

*Nach dem Financial Close zur neuen Riverside 2 Energy from Waste (EfW) Anlage hat der Abfallwirtschaftskonzern Cory Group Hitachi Zosen Inova mit dem Bau auch dieser zweiten an der Themse gelegenen Energierückgewinnungsanlage im Osten Londons beauftragt. Nach Aufnahme des Betriebs im Jahr 2026 wird die neue Riverside-Anlage in der Lage sein, rund 650'000 Tonnen an nicht rezyklierbarem Abfall zu verarbeiten und daraus etwa 61 MWel Elektrizität (netto) zu generieren – genug einheimisch produzierte Energie, um über 140'000 britische Haushalte pro Jahr mit Strom zu versorgen.*

**Belvedere, London, UK:** Der führende Abfallverwertungskonzern Cory Group (Cory) hat seine Beziehungen zu Hitachi Zosen Inova (HZI) weiter gestärkt, indem er dem schweizerischen Greentech-Unternehmen im Rahmen eines EPC Auftrages den Zuschlag für den Bau von Corys zweiter grossangelegter EfW-Anlage am Belvedere-Standort im Londoner Stadtteil Bexley erteilte. Der Standort liegt neben der bereits existierenden Anlage, die ebenfalls von HZI gebaut wurde und seit 2011 in Betrieb ist. Für HZI bedeutet dieser Auftrag bereits das 18. EfW-Projekt in Grossbritannien.

Die Bauarbeiten werden im frühen Januar 2023 beginnen und voraussichtlich knapp vier Jahre dauern. Die Baugenehmigung für die Riverside 2-Anlage wurde ursprünglich im April 2020 erteilt. Mittels einer «Environmental Permit» haben die Eigentümer der Anlage zusätzlich die Erlaubnis erhalten, die Anlage schon vor dem für 2026 vorgesehenen Beginn der kommerziellen Aktivitäten in Betrieb zu nehmen.

Die Anlage soll mit der bewährten Vorschubrost-Technologie von HZI versehen werden, die bereits in zahlreichen EfW-Anlagen in Grossbritannien, darunter auch der Vorzeiganlage Riverside 1, im Einsatz steht.

«HZI ist hochofret über den zweiten EPC-Auftrag von Cory für den Bau der Riverside 2-Anlage. Wir danken dem Führungsteam von Cory, dass die Wahl zur Errichtung des zweiten Standorters erneut auf HZI gefallen ist und für die gute Zusammenarbeit bei der Entwicklung des Projekts. Der Standort des neuen Werks ist ideal für HZI, denn er liegt direkt neben der ersten Riverside-Anlage, die schon über zehn Jahre lang sicher und erfolgreich betrieben wird», sagte Fabio Dinale, Vice President Business Development bei HZI. «Die neue Riverside 2-Anlage wird die für London und Südostengland dringend benötigten Kapazitäten bereitstellen, wodurch weniger Restmüll auf Müllhalden deponiert und mehr zur Generierung von verlässlicherer Grundlast-Elektrizität für Grossbritannien verwendet wird.»

Dougie Sutherland, CEO von Cory, sagte: «Ich freue mich sehr über die erneute Partnerschaft mit HZI zur Erstellung dieser Weltklasse-Anlage. Wir investieren hierbei einen signifikanten Betrag um sicherzustellen, dass nicht rezyklierbarer Abfall in einer zur CO<sub>2</sub>-Abscheidung und Wasserstoff-Produktion befähigten Anlage gemäss den allerhöchsten Standards verarbeitet wird. Der Bau dieser Anlage wird es uns ermöglichen, Gemeinden, Gewerbe- und Industrieunternehmen sowie Lokalbehörden, denen der Schutz der Umwelt ein Anliegen ist, eine Dienstleistung auf allerhöchstem Niveau zu bieten. "Wir sind immer auf der Suche nach Möglichkeiten, unsere Umweltauswirkungen zu verringern. Riverside 2 wird die niedrigsten NOx-Werte in ganz Grossbritannien aufweisen, wird die Anzahl der Abfalllastwagen auf den Strassen verringern, indem der Transport auf die Themse verlagert wird, und wird an eines der landesweit grössten Wärmenetze angeschlossen.

## Firmeneigene Spitzentechnologien

Die neue Anlage und die dazugehörige Infrastruktur wird östlich der bestehenden Riverside 1-Anlage am Ufer der Themse im Londoner Stadtteil Bexley errichtet. Sie wird mit firmeneigener HZI-Technologie ausgerüstet, darunter HZI-Vorschubrosten und modernen Kesseln. Nach der Inbetriebnahme im Jahr 2026 wird die Anlage mit zwei Linien mittels einer Dampfturbine unter Einhaltung strikter Emissionsvorschriften Strom erzeugen und so die hohen Erwartungen an moderne EfW-Anlagen vollumfänglich erfüllen.

## Fortführung der starken Partnerschaft mit Cory

Der Bau der Riverside 2-Anlage ist das zweite gemeinsame Projekt zwischen HZI und Cory und stellt für das schweizerisch-japanische Greentech-Unternehmen einen bedeutenden Wachstumsschub dar. Für HZI ist dies das 18. EfW-Projekt in Grossbritannien, wobei vier davon innerhalb eines Jahres mit der Bauphase beginnen werden bzw. begonnen haben (*die Projekte Westfield, Rivenhall, South Clyde und jetzt auch Riverside 2*).

## Factsheet

### Über Hitachi Zosen Inova

Als Tochtergesellschaft der Hitachi Zosen Corporation ist das Green-Tech-Unternehmen Hitachi Zosen Inova (HZI) eine weltweit führende Anbieterin von integrierten Lösungen für die Energiewende und die Kreislaufwirtschaft mit Fokus auf Energy-from-Waste (EfW) und Renewable-Gas (RG). Ihren Hauptsitz hat sie in Zürich. HZI agiert als Projektentwickler, Technologielieferant und Auftragnehmer für Engineering, Beschaffung und Bau (EPC) von schlüsselfertigen Anlagen und Systemlösungen zur thermischen und biologischen Verwertung von Abfall, zur Gasaufbereitung und für Power-to-Gas. Ihre Lösungen beruhen auf effizienten, umweltfreundlichen und erprobten Technologien, die sich flexibel an die Anforderungen der Kunden anpassen lassen. Die HZI Service Gruppe vereint eigene Forschung und Entwicklung mit umfassenden Fertigungs- und Montagekapazitäten und begleitet Kundenprojekte durch den ganzen Lebenszyklus. Unternehmen mit grosser Erfahrung in der Abfallbewirtschaftung, aber auch aufstrebende Partner in neuen Märkten zählen zu den Kunden von HZI. Ihre innovativen und zuverlässigen Lösungen sind weltweit in über 1600 Referenzprojekten zu finden.

Mehr über HZI finden Sie unter [www.hz-inova.com](http://www.hz-inova.com).

### Medienkontakt

Hitachi Zosen Inova AG  
HZI Media Office, Manuela Höllinger  
Hardturmstrasse 127, CH-8005 Zurich, T +41 44 277 14 57  
[com@hz-inova.com](mailto:com@hz-inova.com) , [www.hz-inova.com](http://www.hz-inova.com)

## Über Cory Group

- Cory gehört zu den führenden Abfallwirtschafts- und Recyclingunternehmen in Grossbritannien.
- Cory betreibt eine der grössten britischen «Energy from Waste»-Anlagen mit einer einzigartigen flussbasierten Abfalltransport-Infrastruktur an der Themse.
- Der Konzern arbeitet gegenwärtig mit acht Londoner Gemeinden direkt zusammen, nämlich Hammersmith and Fulham, Lambeth, Wandsworth, Bexley, Tower Hamlets, Kensington and Chelsea, Barking and Dagenham sowie der City of London.
- Eckzahlen 2021:
  - 782'000 Tonnen an nicht rezyklierbarem Abfall wurden verwertet anstatt auf Müllhalden deponiert, wodurch der Austritt von 170'000 Tonnen CO<sub>2</sub> in die Atmosphäre vermieden wurde.
  - 532 GWh an Grundlast-Elektrizität wurden generiert.
  - 170'000 Tonnen Asche wurde in Bauaggregate transformiert.
  - 71'000 Tonnen an rezyklierbarem Abfall wurden sortiert.
- Cory plant in den nächsten Jahren über 1 Milliarde GBP in ihren Betrieb sowie ihre Flussinfrastruktur zu investieren. Ermöglicht werden dadurch unter anderem die Errichtung der Riverside 2 EfW-Anlage am Belvedere-Standort neben der bereits existierenden Anlage sowie ein

ambitioniertes Dekarbonisierungsprojekt, durch das ab spätestens 2030 1,4 Million Tonnen CO<sub>2</sub> pro Jahr eingespart werden können.

Weitere Informationen finden Sie unter <http://www.corygroup.co.uk/>

**Mediananfragen:**

Caroline Dobbin: [caroline.dobbin@corygroup.co.uk](mailto:caroline.dobbin@corygroup.co.uk)

M: +44 (0)7769 610 901